Jubiläumsveranstaltung

In Deutschland wurde 2013 eine umfassende Pflicht zur Ex-post-Evaluierung von Gesetzen eingeführt. Diese Evaluierungen erfolgen durch die Exekutive und werden nach Fertigstellung verschiedenen Stellen der Bundesregierung zur Kenntnis gegeben. Der Deutsche Bundestag wird bei diesen Evaluierungen bisher nicht systematisch involviert. Auch ist bisher nicht geklärt, welche Konsequenzen aus den Evaluationen gezogen werden.
Anders stellt sich die Situation auf EU-Ebene und in der Schweiz dar, wo die Durchführung von Evaluationen auch im Parlament institutionalisiert wurde.
Das Institut für Gesetzesfolgenabschätzung und Evaluation (InGFA) wurde 2009 am Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung als spezialisierte Beratungseinheit für Gesetzesfolgenabschätzungen (GFA) - ex ante wie ex post - geschaffen. Seit seiner Gründung hat das Institut Politik und Verwaltung im In- und Ausland zu GFA in nahezu allen Politikbereichen beraten. Nach zehn Jahren ist es Zeit, ein Resümee zu ziehen.
Die Jubiläumsveranstaltung soll dazu dienen, aus nationaler und internationaler Perspektive zu diskutieren, welche Rahmenbedingungen eine erfolgreiche Gesetzesevaluation benötigt und wie die Ergebnisse von Evaluationen nutzbar gemacht werden können.

Tagungsort

Die Vertretung des Saarlandes beim Bund
In den Ministergärten 4
10117 Berlin

Anmeldung
Die verbindliche Anmeldung zur Veranstaltung wird erbeten bis zum **18. November 2019** per E-Mail unter tagungssekretariat@foev-speyer.de.

Datenschutzhinweis

Für die Anmeldung zu einer FÖV-Veranstaltung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten von personenbezogenen Daten notwendig. Das FÖV nutzt hierfür auch die Verwaltungsorganisation der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer (Uni Speyer) gemäß § 67 (4) DUVwG. In diesem Zusammenhang kommt es zum Austausch der Daten zwischen FÖV und Uni Speyer. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nicht.
Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die von Ihnen gemachten Angaben zu Ihrer Person im Rahmen der Anmeldung zur Veranstaltung erfasst, gespeichert, verarbeitet und den o.g. Erfordernissen entsprechend zwischen Uni Speyer und FÖV ausgetauscht werden dürfen.
Zudem erklären Sie sich einverstanden, dass Sie mit folgenden Daten Titel, Name, Position, Organisation und Ort auf der Teilnehmendenliste aufgenommen werden. Diese Liste wird der Tagungsmappe der von Ihnen gebuchten Veranstaltung beigelegt. Sie können dies gegenüber dem FÖV per Mail unter foev@foev-speyer.de oder telefonisch unter 06232/654-382 (FÖV-Sekretariat) im Vorfeld der Veranstaltung widerrufen.

Verwendung von Bildern/Filmmaterial
Während der Veranstaltung werden Bilder und ggf. Videos gemacht. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis mit der (unentgeltlichen) Verwendung dieser Aufnahmen Ihrer Person für die Presse und für Dokumentationszwecke bspw. auf unserer Homepage, Flyer, Berichte.

Adresse/Herausgeber
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

InGFA
Institut für Gesetzesfolgenabschätzung und Evaluation

Wie gelingt Evaluation in der Praxis? - 10 Jahre InGFA

25. November 2019

Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung

Montag, 25. November 2019

9.30 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee

9.45 Uhr Begrüßung
» Prof. Dr. Dr. h.c. (NUM) *Jan Ziekow*
Direktor des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung, Speyer

10:15 Uhr 10 Jahre InGFA - eine Bilanz
» Team des InGFA

10.45 Uhr „Keine Novellierung ohne Evaluierung“ - Gesetzesevaluation aus der Sicht des NKR
» *Florian Spengler*, Leiter des Sekretariats des NKR

11.15 Uhr Gesetzesevaluation als Herausforderung - aus Sicht eines Bundesministeriums
» *Matthias Sauer*, Leiter des Referats Bessere Rechtsetzung, BMU

12.00 Uhr Mittagsimbiss

12.45 Uhr EU-Recht auf dem Prüfstand - die Perspektive des EU-Parlaments
» *Irmgard Anglmayer,* Ex-post Evaluation Unit, Europäisches Parlament

13.15 Uhr Die Evaluation rechtlicher Maßnahmen in der Schweiz: die Stellung der parlamentarischen Verwaltungskontrolle
» Dr. *Simone Ledermann*, Leiterin der Parlamentarischen Verwaltungskontrolle

14.00 Uhr Der Nutzen von Gesetzesevaluation für die parlamentarische Arbeit »
» Dr. *Stefan Ruppert, MdB*

14.10 Uhr Podiumsdiskussion:
Wie gelingt Evaluation in der Praxis?

Teilnehmende:
» *Irmgard Anglmayer*, Europäisches Parlament
» Dr. *Simone Ledermann*, PVK
» Dr. *Stefan Ruppert*, MdB
» *Matthias Sauer*, BMU

Moderation:
» Prof. Dr. Dr. h.c. (NUM) *Jan Ziekow*

15.15 Uhr Abschlussworte

15.30 Uhr Kaffee und informeller Austausch